

original getreu mit zahlreichen, reizvollen Holzschnitten illustriert. Es erschien 1857 als Lebensbeichte des Michael Schmerbach, der als „ewiger Student“ in die Annalen der Universität Würzburg einging. In 26 Semestern von 1843 bis 1856 hat Schmerbach zunächst Philosophie, dann Jura und schließlich Medizin studiert. Er war Corpsbursch des Corps Franconia, und hat auch am Auszug der Würzburger Studenten 1848 nach Wertheim teilgenommen.

Da das Institut für Hochschulkunde wirtschaftlich wie rechtlich von der Deutschen Gesellschaft für Hochschulkunde getragen wird, ist es auf die Mitarbeit aller Hochschul- und Studenten-Historiker sowie aller Geschichtsfreunde angewiesen. Gesellschaft und Institut verweisen daher auf die beiliegenden Werbeblätter und würden sich über jedweden Erwerb der Mitgliedschaft freuen.

## KREUZ UND QUER DURCH FRANKEN

Evangelische Akademie Tutzing — Referat  
Franken und Evang. Bildungswerk Selb/  
Wunsiedel:

**Folgen der Landkreis- und  
Gebietsreform.** Zur Situation des  
Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge,  
Kommunalpolitische Tagung in Selb, Samstag,  
5. November 1977.

Evangel. Akademie Tutzing — Tagung in  
Pappenheim:

»Erfahrung und Engagement«

Gespräche mit Autoren, 25. bis 27. Nov. 1977

Die Diskussion mit zeitgenössischen Autoren hat  
in Tutzing immer großes Interesse gefunden und  
wir setzen diese Tagungsreihe besonders gern  
fort. Wie Schriftsteller heute ihre Funktion in der  
Gesellschaft und ihr Verhältnis zur Wahrheit  
sehen — darüber bieten wir Lesungen und Ge-  
spräche mit

Martin Gregor-Dellion:

(»Ins Unbestimmte hinein«)

Jost Nolte:

(»Die Veränderung der Wirklichkeit beim  
Schreiben«)

Gisela Elsner:

(Was darf der Lächerlichkeit preisgegeben  
werden?)

Heinz Flügel:

(»Plädoyer eines Ketzers«)

Klaus Stiller:

(»Traumberufe«)

an.

**Ostheim v. d. Rhön:** Der Bayerische  
Landesverein für Heimatpflege hat die aus  
Anlaß seines 75jährigen Bestehens gestiftete  
Medaille für vorbildliche Heimatpflege der im  
Jahre 1843 gegründeten Lichtenburg-Gemeinde (Rhönclub-Zweigverein) Ostheim v.

d. Rhön verliehen. Mit der gleichen Medaille  
wurde Uhrmacher Walter Jahn in Ostheim,  
Mitglied der Lichtenburg-Gemeinde, für  
hervorragende Leistung als Bodendenkmal-  
pfleger ausgezeichnet.

**Bamberg:** Ehrung für Friedrich Deml. Der  
Autor Friedrich Deml wurde auf Vorschlag  
des Bayerischen Ministerpräsidenten für  
seine literarische und pädagogische Arbeit  
mit dem Verdienstkreuz am Bande des  
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutsch-  
land ausgezeichnet.

**Würzburg:** Ausstellung in der Städtischen  
Galerie: 24. 11.-6. 1. 1978 „Alter Christbaum-  
schmuck“; 8. 12.-8. 1. 1978 „Die Brüder  
Schiestl — Ausstellung aus dem Bestand der  
Städt. Galerie Würzburg und den Stadtge-  
schichtlichen Museen Nürnberg“.

---

## Berichtigung

In dem Beitrag »August Dömling 70 Jahre« (Heft  
9/77) stimmt die Beschriftung des linken oberen  
Bildes auf Seite 260 natürlich nicht. Die Pieta in  
der Wallfahrtskirche »Maria im Weingarten« bei  
Volkach ist eine Holzplastik aus dem 14. Jahr-  
hundert und kann schon allein deshalb nicht von  
Tilman Riemenschneider sein. Dieses »Gnaden-  
bild des Kirchenberghheiligtums« wurde 1962 zu-  
sammen mit Riemenschneiders »Madonna im  
Rosenkranz« und der Holzplastik »St. Anna Selb-  
dritt« gestohlen und dabei leicht beschädigt.

P.U.